

Joachim Krause

Umweltprobleme verboten!

Erinnerungen eines DDR-Umweltaktivisten.

Dienstag, den 25. November 2014, 17.00 Uhr in G22A/R110

Die DDR kannte (und erlaubte) keine wirtschaftlichen oder sozialen Probleme – und natürlich auch keine mit dem Umweltschutz. Waldsterben gab es offiziell ebenso wenig wie Gesundheitsschäden durch Boden-, Gewässer- oder Strahlenbelastungen. Umweltaktivisten waren Dissidenten, die die sozialistisch-saubere Industrie schlecht reden wollten.

Joachim Krause war einer dieser Staatsfeinde. Trotz staatlicher Informationssperre war er an zahlreichen Umweltproblemen dran, unterstützt von der Amtskirche und eng betreut von der Stasi.

Am 25.11.2014 wird Joachim Krause bei uns zu Gast sein und anhand seines neuen Buches von den Erfahrungen als "Umwelt-Querulant" in den Jahren zwischen 1982 und 2010 berichten.

Studierende und Beschäftigte sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf spannende Geschichten und rege Diskussionen!